

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

208 (1.8.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Donnerstag den 1. August 1850.

## Bekanntmachungen.

Nr. 9666. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. August 1850.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi ic. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. Juli d. J. ist per Malter 8 fl. 57½ kr.
- 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 5 fl. 16 kr.
- 1) ein Paar Weck zu 2 kr. 13 Loth;
- 2) das 3 kr. Weißbrod . . . . . 20 Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . . 3 Kr.;
- 4) zwei Pfund ditto ditto . . . . . 5½ Kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . . . 33½ Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod. (runde Form) . . . . . 6 Kr.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

Mit Bezug auf die neulich in diesem Blatte von Seiten des evangel. Kirchengemeinderaths dahier geschehene Veröffentlichung der Namen der Bezirkspfleger der hiesigen Stadt wird nachträglich noch beigelegt, daß Herr Sekretär Kreidel als Pfleger des südwestlichen Bezirks hinzutreten ist.  
Karlsruhe den 29. Juli 1850.

Die Bezirkspflege.

## Bekanntmachung.

(1) [Gläubigeraufruf.] Wer an die Masse des Gärtners Thomas Belten dahier Ansprüche machen zu können glaubt, hat seine Forderung am Freitag den 2. August, früh von 9 — 12 Uhr, bei Großh. Notar Dumas in seinem Geschäftsbureau, Neuthorstraße Nr. 13, anzumelden.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A.:  
Fr. Kas.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnisversteigerung.] Am Freitag den 2. August, Mittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Gärtners Thomas Belten, Rüppurrerthorstraße Nr. 20, Kleidungsstücke, Bettwerk, Schreinwerk und sonstiges Geräthe gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A.:  
Fr. Kas.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Am Montag den 19. August 1850, Mittags 3 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers Johann Friedrich Sommerschu dahier durch Großh. Notar Dumas dahier die untenbeschriebenen Liegenschaften, der Erbtheilung wegen, im Hause

Nr. 21 a. der Zähringerstraße zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in 2 Abtheilungen sammt Garten in der Mitte, einseits Apotheker Hansen, anderseits Glasermeister Häuser, angeschlagen zu 12,800 fl.

Ein Morgen Garten in den Augärten, erstes Gewann, neben Weinändler Rebe und Kammerdiener Ränfle, angeschlagen zu 3,300 fl.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A.:  
Fr. Kas.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth J. Gierich dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Buchbinder Haas und Metzgermeister C. Dietrich, mit der darauf ruhenden Schilb- wirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Dienstag den 6. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist. Karlsruhe den 2. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.  
Helmlé.

vd. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 schön tapezirten Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten; sodann im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 32 ist der 2. Stock bis den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern, nebst Küche und aller Zugehör; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 41, im 2. Stock, sind einige schön möblirte Zimmer entweder zusammen oder einzeln, wie es gewünscht wird, auf den ersten August zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 7 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und zwei Speicherkammern im Vorderhaus; sodann eine Stube im Hintergebäude nebst allen übrigen Erfordernissen.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kammern, worunter eine tapezirt ist und einen Ofen hat, Keller, Holzstall, schönen Hof und einen großen Garten am Hause sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Blumenstraße Nr. 15 ist sogleich oder bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche; sodann im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, beziehbar bis den 23. Oktober.

Durlacherthorstraße Nr. 1 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind bis den 23. Oktober folgende Logis zu vergeben: eines im untern Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche,

Keller und Holzplatz; eines im 2. Stock, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz; zwei Dachlogis, jedes in Stube, Kammer, Küche, Keller u. Holzplatz bestehend. (Erstere könnten auch sogleich bezogen werden.) Näheres im Hinterhaus.

Durlacherthorstraße Nr. 93 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und allen übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Ferner ist daselbst in den Mansarden eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und absonderem Speicher an eine kleine Familie, ebenfalls bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist wegen Wegzug von hier der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 54 sind 3 kleine Logis im Hintergebäude auf den 23. Oktober zu vermieten, wovon das eine auch sogleich bezogen werden kann.

Karlsstraße Nr. 25 ist der 2. Stock mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, bestehend in 5 hübschen Zimmern, Küche, Holzplatz, Speicherkammer und Keller u., auf kommenden 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu ebener Erde daselbst zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Logis zu beziehen, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachkammern, das andere von 2 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 33, Sommerseite, ist ein Logis im 3. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer sammt Keller und Holzplatz.

Lammstraße Nr. 4 sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, auf den 1. September oder Oktober zu vermieten.

Lammstraße Nr. 8 ist im dritten Stock ein kleines tapezirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 9 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, eine Magdkammer und Speicher zum Waschtrocknen, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden nebst Logis, bestehend in 1 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 92 ist ein möbilitres Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist der 2. Stock, bestehend in 10 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; das Ganze kann getheilt werden, das eine zu 6, das andere zu 3 Zimmern. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein schönes, gut möbilitres Zimmer, mit zwei Fenstern vornenheraus, sogleich oder bis ersten September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Stephanienstraße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein großes Blechfenster um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere bei Wittwe Fris, Hirschstraße Nr. 20.

Stephanienstraße Nr. 41 ist eine Wohnung zu vergeben, bestehend in 4 bis 6 Zimmern nebst Alkof, Mansarde, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 22, bei Schlosser Mörch, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und aller Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Waldstraße (neue) Nr. 40 sind 2 ineinander gehende kleine möbilitre Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist ein geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und den übrigen Bequemlichkeiten bis 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremise sogleich zu beziehen;
- 2) eine dergleichen von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober;
- 3) eine dergleichen im Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober.

Das Nähere im Hause selbst eine Stiege hoch.

Zähringerstraße Nr. 7 sind 2 Logis zu vermieten, eines im untern Stock, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche nebst Keller; das andere im zweiten Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 20 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4—6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen werden die Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren theilweise abgegeben.

Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist ein kleines Logis im Seitenbau und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 41 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist im zweiten Stock ein freundliches möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Kochherd mit Backöfen, ein Gänse- und ein Hühnerstall, ein Fenstertritt und eine Blumenbank wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Speicherkammer ist an eine stille kinderlose Familie bis den 23. Oktober zu vermieten im innern Zirkel Nr. 12.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: auf den 23. Juli d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 großen tapezirten und sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 3. Stock ein Logis mit 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist auch ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich zu beziehen.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße, in bester Lage der Stadt, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von sechs Zimmern bis 23. April 1851 zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt

Aug. Söner,  
Langestraße Nr. 154.

(2) [Zimmergesuch.] In der Mitte der Stadt werden 2 oder 3 geräumige Zimmer, ohne Möbel, für ein Musikinstitut zu miethen gesucht. Näheres bei C. Jäger, Erbprinzenstraße Nr. 10.

(1) [Logisgesuch.] Es wird für eine ruhige Familie ein Logis von 3 geräumigen Zimmern mit Alkof oder 4 Zimmern und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, im Stadttheil von der Waldstraße an bis zum Mühlburgerthor, auf den 23. Oktober zu miethen gesucht; wer solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse Akademiestraße Nr. 6 im untern Stock abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich in Dienst treten. Näheres Zähringerstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann sucht sogleich einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Näheres im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Verlorenes.] Vor ungefähr 4 Tagen ging von der Hirschstraße bis zur Kreuzstraße ein Päckchen mit einem weißen Sacktuch, einem edlig geschliffenen Medaillon von Perlftein mit Gold und Haaren, sowie einem Brief verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Kreuzstraße Nr. 24, im 2. Stock, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verwechselter Regenschirm.] Verlorenen Sonntag den 28. d. M. wurde in der katholischen Kirche in der halb 9 Uhr Messe ein dunkelgrüner seidener Regenschirm gegen einen hellern verwechselt. Den Umtausch bittet man in der Blumenstraße Nr. 7 im 2. Stock zu treffen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 74 sind einige große Kisten sehr billig zu verkaufen.

Es hat sich vorgestern ein junger, etwa halbjähriger, schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund verlaufen. Derjenige, dem er zugelaufen, wird gebeten, ihn in die Akademiestraße Nr. 21 in den untern Stock zu bringen.

Ein entflohener Kanarienvogel kann erfragt werden im Kontor dieses Blattes.

### Gasthausverkauf.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente Wirthschaft mit einem 2 Morgen großen, gut eingerichteten Garten zu verkaufen oder zu verpachten; sie würde sich ganz besonders für einen Metzger eignen, da sich keiner im Orte selbst befindet. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein fehlerfreier, 7 Jahre alter, 15 Faust hoher Braunwallach, welcher seines freien und schnellen Ganges wegen sich zu einem Omnibus- oder Droschkensfuhrwerke eignet, verkauft Thierarzt Hauer in Durlach.

Es wird ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Näheres in der Langestraße Nr. 207 dahier.

Mit dem 1. August nimmt der Unterzeichnete noch mehrere Knaben, die das schulpflichtige Alter noch nicht besitzen, in seinen dem Alter angemessenen Unterricht Morgens von 8 — 10 und Nachmittage von 2 — 4 Uhr auf.

W. Reich,  
Adlerstraße Nr. 40.

### Privat-Bekanntmachungen.

Von Baden zurückgekehrt, bin ich jeden Werktag von Morgens 8 bis Mittags 4 Uhr in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 17, zu sprechen.

C. Loubet, Hofzahnarzt.

Wer eine Forderung an mich zu machen hat, möge solche längstens binnen 8 Tagen bei mir einreichen, da ich Karlsruhe und den Continent binnen Kurzem verlassen werde.

C. Fr. Elwert.

### Mehl-Anzeige.

Von meinem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir, solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Saagel.

### Wohnungsveränderung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Kreuzstraße Nr. 3, verlassen habe und von heute an Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, wohne.

Indem ich bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung billiger Bedienung bestens.

Louis Voit, Posamentier.

### Logisveränderung u. Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 29, verlassen habe und nun im innern Birkel Nr. 9 wohne. Zugleich empfehle ich mich im Kleidermachen, sowie im Waschen von Glace-Handschuhen in allen Farben bestens.

Louise Haneritter, Wittwe.

### Logisveränderung.

Die Mantillenfabrik und Modehandlung, früher Lammstraße Nr. 2, befindet sich von nun an Eck der Langen- und Kreuzstraße, bei Madame Keller Wittwe, neben der Garnisonskirche.

### Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,  
am 31. Juli.

Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 17 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

### Albwasser-Wärme

am 31. Juli, Morgens 9 Uhr, 16 Grad.

Von heute an wird im Gasthaus zum Großherzog, innerer Birkel Nr. 22, rother Landwein, zu 3 kr. der Schoppen, verzapft.

Donnerstag den 1. August  
**Trompeten-Konzert,**  
 ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß.  
 3. Husaren-Regiments  
**im Grünenhof.**  
 Anfang 5 Uhr.  
 Wozu ergebenst einladet  
**Höck, Gastgeber.**

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Instruction** für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domanialforstbeamte. Mit einer vollständigen Musterammlung sämtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impressen. gr. 4<sup>o</sup>. broch. 1849. 54 kr. — 18 Ngr.

— " für die Großherzoglich Badischen Forstinspectoren in ihrer Eigenschaft als Domanialforstbeamte. gr. 4<sup>o</sup>. broch. 1849. 9 kr. — 3 Ngr.

**Berordnung** über die Werwerthung des Holzes und der Nebennutzungen aus Großherzogl. Badischen Domänenwaldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impressen. gr. 4<sup>o</sup>. broch. 1849. 12 kr. — 4 Ngr.

**Todesanzeige.**

Alle unsere Verwandte, Freunde und Bekannte sehen wir hiermit in Kenntniß, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Josephine Neydeck**, geb. v. Speicher, Wittve des verstorbenen Rechnungsraths **Neydeck**, im Alter von 76 Jahren den 30. Juli, Morgens 1 Uhr, in Folge

eines Schlagflusses sanft in ein besseres Leben entschlafen ist.

Zugleich bitten wir um stille Theilnahme.  
 Karlsruhe den 30. Juli 1850.  
**Karl Neydeck**, Rath.  
**Fanny Neydeck**, geb. Brod.  
**Wilhelm Streitberg**, Rath.  
**Louise Nutschmann**, geb. Neydeck,  
 Direktors Wittve.  
**Elise Bajosch**, geb. Neydeck.  
**Franz Bajosch**, Sprachlehrer.

**Bürger-Verein.**

Unsere Mitglieder beehren wir uns hiemit anzuzeigen, daß der neue Pächter, Herr **Friedeburg**, die Restauration unseres Vereins angetreten hat. Zugleich zeigen wir an, daß bis Donnerstag den 1. August gefellige Abendunterhaltung, abwechselnd mit Musik, stattfindet.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 1. August. 90. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Deborah**. Volksschauspiel in 4 Akten, von Rosenthal. Fräulein **Bernhardine Reichel** vom Theater zu Köln: **Deborah** als Gastrolle.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

31. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 12½	27" 10"	St	Nebel
12 " Mitt.	+ 20	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 20½	27" 10,5"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Sfringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " " "	8 " 45 " " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " Abends.	3 " 40 " Abends.
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 1 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " Abends.	3 " 20 " Abends.
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " " "	9 " 31 " " "

**Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,**

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, **J. Stüber** in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer  
**jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,**  
**" 5. " 20. " " über Antwerpen**  
 nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),  
 und über Hamburg nach Adelaide (Australien),  
 für welche Reisen nähere Auskunft erteilt und Schiffsakorde abschließt  
 in Karlsruhe:  
**J. Stüber,**  
 Carl-Friedrichstraße Nr. 20.

		pCt.	Pop.	Geld			pCt.	Pop.	Geld	GELDSORTEN		
BADEN	3 1/2	Obligationen v. 1842	83	84 1/2	BAYERN	3 1/2	Obligationen	84 1/2	84	Neue Louisd'or	11	6
	5	ditto	101 1/4	100 3/4		4	ditto	89 7/8	89 3/8		Pistolen	9
		50 fl. Loose v. 1840	55 7/8	54 5/8		5	Obligationen v. 1850	100 3/4	100 3/4	ditto Preuss.		9
		35 fl. ditto v. 1845	32 5/8	32 3/8			Ludwigshafen Rezbach	81	80 1/2		Holl. 10 fl. Stücke	9
		Bankactien	1235	1230			Ludwigs-Canal-Actien	40	—	Rand-Ducaten		5
OBER-REICH	5	Metalliq.-Obligat.	81 7/8	81 5/8	WÜR-TEMBERG	3 1/2	Obligat. b. Rothschild	84 3/4	84 1/4		20 Frankenstücke	9
	4 1/2	ditto ditto v. 1849	71 7/8	71 5/8			ditto	98 1/2	98	Engl. Sovereigns		11
	4	ditto ditto	64 1/2	64	SARDIN.	Loose b. Gebr. Bethmann	31	33 1/2	Gold al Marco		382	—
	3	ditto ditto	48 1/2	48		KUR-HESSEN	40 Thlr. Loose b. Rothschild	32 3/8		32 1/8	Preuss. Thaler	1
	2 1/2	ditto ditto	44 1/2	44 1/4			F. W. Nordbahn ohne Zins	43	42 3/4	5 Franken Thaler		2
1	ditto ditto	16 1/2	16 1/4	GROSS-HERZOG-THUM	Obligationen	85 1/4	84 3/4	Hochhaltig Silber	24		30	
PREUSSEN		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	102		101	4	ditto		91 1/4	90 3/4	DISCONTO	2 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	158	157	5	ditto v. 1818	101 3/4	101 1/2				
		Obligat. b. Bethmann	78 1/2	78	NASSAU	Lotterie-Anlehen à 50 fl.	76 3/8	75 7/8				
		ditto	—	67			ditto Grossherz. à 25 fl.	28 1/8	27 7/8			
		St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	87 5/8	87 1/8	FRANKFURT	Obligat. b. Rothschild	87 1/2	87				
	innere Schuld	33	32 3/4	3 1/2		ditto ditto	103 5/8	103 1/8				
HOLLAND	2 1/2	Integrale	57	56 3/4	3 1/2	25 fl. Loose	25 7/8	25 5/8				
	4	Holländische	87 3/4	—	3 1/2	Obligationen v. 1839	95 1/2	95				
	3 1/2	Sundicats	—	87 3/4	3	ditto v. 1846	91 1/2	91				
						Tannusbahn-Actien o.D	295	293				

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Kieser, Domkapitular von Freiburg. Dr. Brandstetter, Kfm. v. Oberkirch. Dr. Müller, Defan v. Randegg. Dr. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Dr. Fuchs, Kfm. v. Broderodt. Dr. Nähr, Kfm. v. Pforzheim.

**Englischer Hof.** Herr Baron v. Peuder, Rent. von Berlin. Dr. Sunthagens, Rent. m. Gat. von Amsterdam. Dr. Gulphe u. Dr. Friederichs, Rent. m. Fam. daher. Dr. Stelger, Oberleutnant v. Stuttgart. Dr. Maurer, Rent. m. Gat. v. Gießen. Dr. Kaudt, Rent. m. Gat. v. Hanau. Dr. Dargel, Kaplan v. Königsberg. Herr Dr. Wolfsped m. Fam. v. Hamburg. Dr. Kauffmann, Pastor von Boll. Dr. Kun, Finanzassessor und Herr Kun, Stadtpfarrer von Stuttgart. Dr. Oberle, Kfm. v. Aachen. Jrl. Kauffmann v. Boll. Dr. Schulze, Leutnant v. Speier. Herr Smith, Rent. m. Fam., Herr Grayton, Rent. m. Fam. und Herr Willens, Rent. m. Gat. a. England. Dr. Wobem, Rent. v. Brüssel. Dr. Köhbe, Rent. v. Aachen. Dr. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Dr. Jordan, Kfm. v. Aachen. Dr. Schmidt, Kfm. v. Rheims. Dr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Dr. Hummel, Kfm. v. Strassburg. Dr. v. Kleuze, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. v. Laubach. Dr. Scholz, Ingenieur v. Herborn. Dr. Beutter, Kfm. m. Gat. v. Köln. Dr. Baron v. Preey m. Gat. u. Bed. v. Paris. Dr. Greef, Kfm. v. Köln.

**Geist.** Dr. Weintreter, Kaufm. v. Schelllingen. Dr. Maurer, Zollbeamter v. Kalw. Dr. Lohmann, Bereiter v. Basel.

**Goldener Adler.** Dr. Volz, Prof. m. Familie von Basel. Dr. Bauers, Part. v. Zürich. Dr. Bär, Def. von Riesbach. Dr. Krieger, Kfm. v. Neustadt. Dr. Nauch, Delmüller v. Baden. Dr. Voldt, Kfm. v. Edigheim. Dr. Reinet, Kfm. v. Nussbach. Dr. Barth, Part. v. Bodau.

**Goldener Karpfen.** Dr. Berger, Part. v. Görwyhl. Dr. Peter, Pdm. v. Strassburg. Dr. Allenmaier, Pdm. v. Jaistamm.

**Goldenes Kreuz.** Dr. Schall, Rent. von Freiburg. Dr. Goffet, Rent. u. Jrl. Goffet m. Bed. v. London. Dr. Schlumberger, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Basel. Madame Penfel v. Stuttgart. Dr. Boyes, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Dr. Biehl, Kfm. v. Stuttgart. Herr Werholz, Kfm. v. Offenbach. Dr. Becker, Kfm. m. Gat. von Saarbrücken. Dr. Schmidt, Amtsassuar v. Durlach. Herr Laumann, Kommissär v. Eittingen.

**Goldener Ochse.** Dr. Davis, Rent. m. Gattin von Pittsburg. Dr. Walter, Part. v. Raftatt. Dr. Nefse, Kfm.

v. Bielefeld. Dr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Herr Lang, Kfm. v. Solingen. Dr. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Herr Steinbach u. Dr. Berghaus, Kfm. v. Halber. Herr Bergt, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Guerra, Gutsbesitzer m. Fam. v. Offenau. Dr. Wolf, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldenes Schiff.** Herr Bertheimer, Pdm. von Bodersweier. Dr. Kahn, Pdm. v. Rülshelm. Herr Zimmern, Pdm. v. Eichersheim. Dr. Eittinger, Pdm. v. Eppingen.

**Raffauer Hof.** Dr. Gebr. Schaarmann, Pbl. von Schmieheim. Dr. Stein, Pdm. v. Ringolsheim. Dr. Auerbacher, Lehrer v. Emmendingen. Mad. Weil m. Nichte v. Rippenheim. Dr. Levis, Kfm. v. Lyon. Dr. Firth, Pdm. v. Eppingen.

**Rheinischer Hof.** Dr. Deorer, Kfm. v. Neutlingen. Dr. Nadler, Kfm. v. Riga. Dr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Schuster v. Pforzheim. Mad. Scherer v. München. Dr. Fries, Bildhauer v. Lafr.

**Römischer Kaiser.** Dr. Vell, Rent. v. Metz. Herr Pfisterer, Partik. von Erlangen. Dr. Erhardt, Part. mit Fam. v. Strassburg. Herr Dieb, Apotheker v. Louisville. Dr. Schaf, Part. m. Gat. v. Zürich.

**Rothes Haus.** Herr Oberle, Pfarrer v. Einsendorf. Dr. Gofler, Fabr. v. Frankeneck. Dr. Müller, Kaufm. v. Gengenbach. Dr. Werner, Rent. v. Köln. Dr. Steiner u. Dr. Bierbrauer, Part. v. Baden. Dr. Schrot, Rechtsanw. v. Adelsheim. Dr. Oberle, Part. v. Freiburg. Mad. Distel u. Mad. Hummel v. Engen.

**Zähringer Hof.** Dr. Baron v. Villenfagne m. Gat. v. Paris. Dr. Hüllmann, Kfm. v. Amsterdam. Dr. Janneffon, Kfm. v. Strassburg. Dr. Stoh, Kfm. v. Lafr. Dr. Cobliß, Gafg. v. Mannheim. Dr. Meyer, Kfm. v. Zürich. Dr. Ehrger, Lehrer v. Konstanz. Dr. Faber, Kaufm. von Breisach. Mad. Nägele-Finsler von Zürich. Herr Louis, Anwalt m. Gat. v. Landau. Herr Arg, Rent. v. London. Dr. Schueker, Kfm. v. Rempen. Dr. Elmer, Kaufm. von Glarus. Dr. Beauvelinet, Kfm. v. Antwerpen. Dr. Schmitz, Kfm. m. Gat. v. Köln. Dr. Lowe, Geistlicher m. Gat. v. Strassburg. Dr. Lieberr, Part. v. Kreuzlingen. Dr. Zürcher, Kfm. v. Lafr. Dr. Bernhardt, Kfm. v. Frankfurt.

**In Privathäusern.**

Bei Kriegszahlmeister Garenfeld: Dr. Schlink, Appellationskraib m. Tochter v. Köln. — Bei Buchhalter Lacher: Frau Direktor Christ m. Fam. v. Frankfurt. — Bei Oberst Schuberg: Herr Springorum, Kfm. v. Düsseldorf. — Bei Gartendirektor Held: Dr. Müller, bot. Gärtner v. Strassburg. — Bei Lyzeumslehrer Zeuner: Mad. Braun u. Jrl. Burghoff v. Frankfurt.